

Merseburger Stadtverordnetenversammlung

Ein Sozialdemokrat stellvert. Vorsteher

Einführung der neuen Stadträte - Kommunistenlauf - Räumung des Zuschauerraumes - Erwerbslosenträge angenommen

Merseburg, den 14. Januar. (St.)

Die heutige Stadtverordnetenversammlung wurde um 6 1/2 Uhr vom Stadtbürgermeister...

Im Punkt 1 der Tagesordnung teilt Stadtbürgermeister Brenner mit, daß der Stadtbürgermeister...

Es folgt die Einführung der unbesoldeten Magistratsmitglieder...



Stadtrat Hirschfeld (Soz.)

ebenfalls einige Worte an die neuwahlgewählten...

Wahl des Vorstehers

Für die Wahl schloß Stadtbürgermeister...

Die Abstimmung ergibt bei einer Stimmgabe...

Damit ist also jetzt ein Stellvertreter Vorsteher...

Als Schriftführer wird der bisherige Schriftführer...

Koenen stellt nun zur Geschäftsordnung...

Die beiden Erwerbslosenträge

Jetzt zu verhandeln und bei Unterbrechung der Sitzung...

Die Magistratskommission wird darauf in der bisherigen Zusammenfassung...

Als nächster Punkt wird die Genehmigung des ersten Antrages...

Über die Nachbestimmung der Ueberführung der Kosten...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

Die Ueberführung des für diese Zwecke vorgesehenen Betrags...

berlegen. Die SPD-Fraktion stellt durch ihren Vertreter...

Der zweite Antrag der SPD lautet auf Einrichtung einer Wärmehalle...

Beschaffung sämtlicher Pflichtarbeit, Bereitstellung von Deigmauermaterialien...



Stadtrat Grimm (Soz.)

Erwerbslosen kostenlos Schutzwert repariert und Gemeinnützigung des Arbeitsprogramms...

Das war das, was die Kommunisten erwartet hatten...

nach einigen Minuten erscheint die Polizei im Saal.

Das war das, was die Kommunisten erwartet hatten...

nach einigen Minuten erscheint die Polizei im Saal.

Jahreshauptversammlung der SPD.

Merseburg, den 14. Januar.

Was für die Partei die Parteitagung im großen, das sind die Jahreshauptversammlungen der Ortsvereine...

Die Geschäftsberichte gab der Vorsitzende Danneberg...

Die Geschäftsberichte gab der Vorsitzende Danneberg...

Die Geschäftsberichte gab der Vorsitzende Danneberg...

Die Geschäftsberichte gab der Vorsitzende Danneberg...

Die Geschäftsberichte gab der Vorsitzende Danneberg...

Die Geschäftsberichte gab der Vorsitzende Danneberg...

Kampf um die Bürgermeister-Polition. Ein näheres Eingehen...

Die Bürgerlichen sind ebenfalls zum Bewußtsein gekommen...

Die Bürgerlichen sind ebenfalls zum Bewußtsein gekommen...

Die Bürgerlichen sind ebenfalls zum Bewußtsein gekommen...

Die Bürgerlichen sind ebenfalls zum Bewußtsein gekommen...

Die Bürgerlichen sind ebenfalls zum Bewußtsein gekommen...

Die Bürgerlichen sind ebenfalls zum Bewußtsein gekommen...

Die Bürgerlichen sind ebenfalls zum Bewußtsein gekommen...

Die Bürgerlichen sind ebenfalls zum Bewußtsein gekommen...

zur Trübsinn und zum Besten, während Schimpfereien gegen Vorsteher...

Kampf um die Pflichtarbeit, die die SPD nicht verteidigt...

dem Komitee der heutigen Arbeitseinstellung...

Man- und Frauenfrage. Wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Neu-Rufen. Verbesserung der Baunnternehmens...

Das Grundgesetz der Baunnternehmens Otto Raab...

Was ist Talentkunst?

Eine Erläuterung der Ausstellung „Wege der Kunstföhrung“

Wir haben bereits auf die in der Talentschule untergeordnete Ausstellung „Wege der Kunstföhrung“, die am Sonntag eröffnet wurde, hingewiesen. Gestern Abend fand in der Aula des Reformgymnasiums ein mit dieser Ausstellung in Verbindung stehender Vortrag des Herrn Musiklehrers Dr. G. A. L. A. u. b. (Mannheim) über „Talentkunst“ statt. Talentkunst, so begann der Vortragende, ist ein Begriff, mit dem wir uns erst betrauen mochten äußern. Er umfaßt sowohl das Gebiet der Kinderleistungen wie auch die Arbeiten Erwachsener, die in keinem Verhältnis zur bildungsrechtlichen Stellung stehen, sondern als Zielsetzungen zu betrachten sind. Zwischen den Arbeiten Erwachsener und kindlichen Talenten steht eine Gruppe, die ebenfalls zu den Talenten gerechnet werden muß, die Gruppe der Jugendkunst, wobei der Begriff Jugend auf das Lebensalter zu begrenzen ist, das mit der Pubertät beginnt und weit in das Erwachsenenalter hineinreicht. Bei allen diesen Talenten handelt es sich nicht um die Ausbildung für einen bestimmten Beruf, nicht um die Berufung zum Kunststudium, sondern immer nur um eine Begleiterscheinung, die in dem in den meisten Menschen angelegten Künstlerum schlummert, wenn sie auch nicht zum Künstlerum führt. Diese Anlagen zu fördern, muß Aufgabe der Talentkunst sein. Nöher ist sich bewußt, daß er damit auf Widerstand stößt, er weiß, daß viele Arten des Kunstbittentums früherer Jahrhunderte und Jahrzehnte verfallen waren und des Abwandes bedürftig,

oder es werde eine Talentkunst geben, die allen diesen traurigen Entartungen entgegensteht wird. Früher gab es nicht den richtigen Ort, wo die Menschen eine tagemäße Ausbildung finden konnten. Der Besuch von Akademien kam aus verschiedenen Gründen nicht in Frage. Der jetzt endlich gefundene Ort sei aber die Volkshochschule. Die Ausstellung in der Talentschule zeige ja, was in den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule geleistet werde. Das wesentliche in der Talentkunst der Erwachsenen liegt in dem, was die Kinder im Zeichnen empfangen und geben. Die Kinder sind den Erwachsenen gegenüber im Vorteil, der in den Anlagen liegt, die das Kindesalter für die Gestaltung hat. Das normale Kind beginnt zwar mit schematischen Zeichnungen, mit einer Darstellung dessen, was es weiß, nicht was es sieht. Diese Anlagen nennt man Ikonographie. Aber damit beginnt das Kind nur, denn in jedem Kinde steckt eine Begegnung zu künstlerischer Projektion. Das sind die Kräfte, die dem Kinde die Wadumärkte mit auf den Weg geben. Darin hat der Zeichnenlehrer eine wichtige Unterstützung. Er kann diese Vorgänge des Kindes ausbauen, indem er das Kind sich frei entfalten läßt. Es handelt sich bei diesem Unterricht immer nur um ein Erwecken, nicht wie im Unterricht nach den alten Methoden um ein Beförtern. Wie ganz anders sind aber die Verhältnisse, wenn es sich um die Talentkunst Erwachsener

er handelt. Hier sind meist alle Altersstufen und alle Berufe vertreten, die allerdings der Kunst oft nicht allzu fern stehen, die aber jede unerbittliche Begegnung verdrängt und Menschen schafft, die eine unglückliche Liebe zur Kunst haben und nun zur Volkshochschule kommen. Talentanten sind fast immer berufen. Viele sind auch durch den empfangenen Zeichenunterricht verführt, so daß sie sich für das ganze Leben als unbegabt vornehmen und es nicht wagen, sich von neuem auf diesem Gebiet zu verlaufen. Schlechthin Unbegabte sind allerdings auch nicht zu fördern. Man muß sich also auf die Kräfte stützen, die gewisse Anlagen in sich tragen. Hier gilt es wieder anzuführen, hier gilt jene Zielsetzung, die ja das Ziel aller Volkshochschulen sein sollte, die Aufzuchtung. Was verdrängt worden ist, was in dem Menschen ausnumert, muß freigelegt werden. Was er sich an sich angenommen hat, muß ihm wieder weggenommen werden. Natürlich darf mit schwereren Aufgaben (z. B. Aktzeichnen) nicht begonnen werden. Im Pubertätsalter tritt beim Kinde ein Rückgang ein, der alle die trifft, die nicht begabt sind. Jetzt treten Anforderungen heran, die nur der berufene Künstler erfüllen kann. Die Kunst gegen Kunstschund ist nicht entwickelt, der junge Mensch treibt leicht zum Künstlerberuf, dem er nicht gewachsen ist. War beim Kinde also die Aufgabe die Förderung, so handelt es sich bei den Jugendlichen um das Erhalten dessen, was das Kind gezeugt hat. An einer Reihe von Beispielen zeigte der Vortragende dann die Bestätigung der Auffassungen, die er zum Ausdruck gebracht hatte. Der Vortrag fand lebhaften Beifall. Die Ausstellung in der Talentschule bietet Gelegenheit, an den einzelnen

Gegenständen noch weitere Studien anzustellen, in welchen Bahnen sich die Talentkunst bewegt. Die Ausstellung ist auch abends von 16 bis 21.00 Uhr geöffnet. — 16 —
Chrestzeit. Gestern nachmittag fand in einem Saale am Gefundenbrunnen ein Chrestzeit aus, der vom Ueberfallkommando geleitet worden wurde.
Wahlkreis-Treffen. Für die am 12. Januar beginnenden Kreis-Wahlkreise hat die Direktion die bekanntesten Schwesternvereine (das heutige Halle) verpflichtet, welche heute, Dienstag, 7.30 Uhr abends, im Ritterbräuhofen in Halle (Saale) ein Treffen abends, 11. e. mit Frau Eberhard wegen nachmittag auf dem Hofplatz mit seinen Knechten sich zeigen (i. K. zeige).
Das 7. Gymnasial-Fest der Halleischen Gymnasial-Oberstufe. Das heute, Dienstag, abends 8 Uhr, im Jostphäus-Garten stattfindende, bringt als interessanten Höhepunkt für Halle weitere Musikveranstaltungen in der Halle des Herrn Dr. med. Friedländer aus Berlin über „Frauentanzzeiten“ hat.
Besprechungen und Veranstaltungen.
 Mittwochs unter dieser Rubrik lesen 40 Uf. die Halle und müssen bei der Aufgabe beachtet werden. Beiliegende können hier jedoch nicht bekanntgegeben werden.
Freier Sängerkreis (Volkshochschule) Halle. Mittwoch, den 15. Januar, 10.30 Uhr, in „Stadt Dresden“, Martinstraße; Frauenchorprobe.
 — Sonntag, den 19. Januar, 10.30 Uhr: Männerchorprobe.
Wochenlicher Verein. Mittwoch, den 15. Januar, 1930, 20 Uhr, findet in „Wass der Tour“ ein Vortrag des Herrn Dr. med. Friedländer aus Berlin über „Frauentanzzeiten“ statt.

Leistungsfähige Spezial-Firmen

Sparkasse des Saalkreises Halle a. S., Gr. Steinstr. 20 Fernruf 26112 und 26142

Annahme von Spareinlagen gegen Garantie des Kreises. Ausführung bankmäßiger Geschäfte

ZILLMANN & LORENZ
 Halle an der Saale
 Fernruf Nummer 275 21



Bei Karstadt kaufen heißt gut und billig kaufen

Chemnitzer Strumpfquele
 Halle (Saale), Große Steinstraße 58.
 Große Auswahl in Strümpfen: Seide, Maco, Flor und Wolle, für Damen und Kinder.
 Reichsortiertes Lager in Herrensocken und Trikotagen.
 Für die Dame besonders preiswerte Seidenunterwäsche in elegantester Ausführung und billigsten Preisen.
 Beachten Sie meine vier reichdekorierten Schaufenster

Spedition
 Möbeltransport
 Lagerung

Michel
Mitteldeutsches Brennstoff-Kontor
 Hal 21731 G. m. b. H. Ruf 21731
 Delitzscher Straße 6b
 liefert sämtliche Brennstoffe

Hallesche Beerdigungsanstalt „Pietät“
 Inh.: M. Burkelt, Kl. Steinsr. 4. Fernsp. 263 93
 liefert gute preiswerte Särge!

RADIO-VERTRIEBSTEMMLER
 Delitzscher Straße 6b / Fernsp. 263 90
 BR-SB9 PAUCHSCHÖPF AM PLATZ
 Radio- und Großtauschgeräten / Einzelteile / Akku-Ladestation

Zigarren Zigaretten Tabake
 seit 35 Jahren bei
A. M. Albrecht
 nur Lindenstraße 53
 Telefon 327 08
 Geeignete Bezugswerte für Wiederverkäufer



Ich bin so zufrieden
 denn meine Anstattungs-
 Hemden
 Jacken
 Wästen
 Unterlagen
 Wickeltücher
 Stocksocken
 Badetücher
 sind von
Margarete Lüwe
 Schmeerstr. 22

Neuzeitliche Drucksachen
 liefert gut und preiswert bei bekannt pünktlicher Lieferung
Hallesche Druckerei-Gesellschaft mbH.
 Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6



Allg. Konsumverein Halle und Umgegend
 Mitglieder, Hausfrauen! Deckt Euren **Fleisch- und Wurstbedarf** im eigenen Unternehmen. Unsere **Groß-Fleischerei** hat den Betrieb aufgenommen und liefert nur **Qualitätswaren**. Bis jetzt mehrere Fleischwaren-Absabestellen




Oefen Esch & Co.
 Fabrikat
 Wasch-Kessel - Gruten
Demmer-Herde
 für Gas und Kohle
Kachelöfen
Christian Glaser
 Fernruf 261 88 Gr. Klausstr. 24
 Staubfreie elektr. Ofenreinigung / Reparaturwerkstatt

Beerdigungs-Anstalt Willy Lutze
 Gegr. 1907
 Fernruf 269 90
 Halle a. S. (gegenüber den Klitiken) Krusenbergr. 7

Jeder Arbeiter, Angestellte und Beamte gehört in den **Konsumverein für Ammendorf und Umgegend!**

Engelhardt-Biere!



Hallenser trinkt Euer FREYBERG-BRÄU!

Kurt Binnewies Damen- und Kinder-Konfektion
 Ammendorf Hauptgeschäft: Regensburger Str. 1, Edie Holststr. 2. Geschäft: Regensburger Str. 24, Telefon Nr. 107
Herren-Bekleidung

